



13. November 2015

Presseinformation

Seelische Hilfe und Bildung für von Krieg betroffene Kinder

Leipzig International School unterstützt UNICEF-Spendenaufruf und übergibt Computerkabinett an Flüchtlingsunterkunft

In allen Kriegs- und Krisengebieten sind Kinder die unschuldigsten Opfer. Ihre seelischen Wunden zu versorgen ist eine dringende Aufgabe, die das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) zum Anliegen seiner diesjährigen vorweihnachtlichen Spendenkampagne gemacht hat.

Die Leipzig International School unterstützt dieses Anliegen, in dem sie finanziell ein Großplakat ermöglicht, das am Freitag am Georgiring, in Sichtweite des Hauptbahnhofs aufgehängt wird. Auf dem Großplakat ruft UNICEF zu Spenden für die seelische Betreuung von kriegstraumatisierten Kindern auf.

„Mit der Unterstützung der UNICEF-Weihnachtskampagne wollen wir und unsere Elternschaft UNICEF nicht nur helfen, Geld für dieses Projekt zu sammeln, sondern auch für die Schicksale der von Krieg und Gewalt betroffenen Kinder zu sensibilisieren“, sagt David Smith, Direktor der Internationalen Schule. Weiter führt er aus: „Dies ist allerdings nur ein Teil unseres Engagements für Kinder und Jugendliche in oder auf der Flucht aus Kriegs- und Krisengebieten. Wir haben bereits Flüchtlinge mit einem englischsprachigen Bildungshintergrund als Schüler an unserer Schule aufgenommen und den International Charity Run für Flüchtlingskinder durchgeführt.“

An diesem Spendenlauf haben am 9. Oktober neben 600 Schülern und Lehrern auch 50 minderjährige Flüchtlinge teilgenommen. Mit einem großen Teil der eingenommenen 3000 Euro, rüstet Leipzigs Internationale Schule 20 Computer als Stationen zum Deutschlernen aus. Dieses Computer-Kabinett wird in der kommenden Woche der stadteigenen Flüchtlingsunterkunft am Mühlholz übergeben. Von dem restlichen Geld werden weitere Unterrichtsmaterialien gekauft. „Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration und zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung“, zeigt sich David Smith von der Wichtigkeit dieser Maßnahme überzeugt.

Am 1. Dezember wird der aus Äthiopien stammende Prinz Asfa-Wossen Assefate ein Schlaglicht auf die Situation in Afrika werfen. Als Gast der Leipzig International wird er unter dem Titel „Quo Vadis Afrika?“ über die Gründe für paramilitärische Konflikte, das Phänomen der scheiternden Staaten und die Perspektiven auf dem afrikanischen Kontinent sprechen. Dabei wird er auch die Ergebnisse des derzeitigen Europa-Afrika-Gipfels zur Flüchtlingskrise kommentieren.

Medienkontakt:

Liane Lindenlaub
Marketing Manager

Leipzig International School & Kindergarten
Könneritzstraße 47 | 04229 Leipzig | Germany

Tel.: +49-341-39377-632

Fax: +49-341-39377-900-500

E-Mail: Liane.Lindenlaub@lis.school

Internet: www.lis.school